

## Von der Ahr an den Rhein

Zur diesjährigen Senatstour hatten sich die Senatsangehörigen der KG „Bunte Kuh“ Walporzheim etwas Besonderes einfallen lassen. In diesem Jahr lud Senatssprecher Addi Ahrend zu einer Fahrradtour entlang der romantischen Ahr, ein. Getreu dem Motto: gesunder Geist im gesunden Körper, waren die Senatsangehörigen, Brigitte



Arenz, Paul und Angelika Groß, Hardy und Steffi Mies, Andrea Wittkopf, Addi und Beatrix Ahrend, überaus aktiv unterwegs. Leider folgten in diesem Jahr nicht so viele Senatoren/innen der Einladung, was jedoch keinesfalls die Stimmung trübte!

Nachdem man sich im September im Hauptquartier „Winzerschenke“ in Walporzheim traf, startete die Tour nach einem traditionellen Begrüßungstrunk- einem Gläschen Sekt. Bei herrlichem Sonnenschein und blauem Himmel, ging es durch das Dörfchen Walbeze, entlang der Ahr, zunächst nach Ahrweiler. Bei der Feuerwehr kam noch Senatorin Beatrix Ahrend dazu, so dass dann die Tour in Richtung Rhein, weiter ging. Bei der Fahrt entlang der Ahr, genossen alle die farbenprächtige Vielfalt auf dem Weg. Vorbei an der schönen

Kurpromenade in Bad Neuenahr, mit den herrlichen Villen aus der Kaiserzeit; den Grünanlagen entlang der Ahr- bis nach Heimersheim, weiter durch die tierreiche Auenlandschaft nach Bad Bodendorf, wo dann der erste Halt gemacht wurde. Am Minigolfplatz, mit seinen 18 Löchern, schlugen sich alle Senatoren wacker! Es ist gar



nicht so einfach, treffsicher zu sein- gezielt „einzulochen“. Alle hatten sehr viel Spaß, was immer wieder durch Lachsalven verdeutlicht wurde. Natürlich wurde auch ein Turniersieger ausgespielt; Ehrensensator Hardy Mies erlangte diese Würde, welche mit Urkunde und Sekt prämiert wurde. Anschließend ging es weiter an den Rhein. Hier traf man dann am späten Nachmittag am Bootshaus Sinzig ein, welches unmittelbar am Rheinufer liegt. Dort wurde ein gemütlicher Abschluss, im Wasser-und Naturschutzgebiet, zw. Remagen und Bad Breisig gefeiert. In den Abendstunden ging es dann wieder mit dem Rad zurück, wobei alle wohlbehalten zu Hause ankamen.

Es war eine schöne Tour, bei welcher nicht nur der Spaß aller Aktiven auffallend war – nein, auch die Schönheit unserer Heimat wurde auf diesem Weg, wieder auf das Neue festgestellt!